

Winterthur, 10. Februar 1997

KR-Nr. 55/1997

**ANFRAGE** von Felix Müller (Grüne, Winterthur)

betreffend Sulzer-Turnhalle an der Eduard Steinerstrasse

---

Im Zusammenhang mit der Übernahme der Berufsschulen hat der Kanton auch die Berufsschule der Fa. Sulzer in Winterthur übernommen. Dabei wurde von der Möglichkeit zum Erstellen einer Doppelturnhalle auf dem dafür vorgesehenen Areal an der Eduard Steinerstrasse ausgegangen. In der Beantwortung meiner Anfrage vom 15.8.88 ging der Regierungsrat davon aus, dass diese Doppelturnhalle für den Sportunterricht für die 4. Abteilung der Berufsschule nötig sei.

Als fragwürdige "Vorleistung" wurde durch die Fa. Sulzer die bestehende Wohnliegenschaft an der Eduard Steinerstrasse abgebrochen. Bis heute ist auf dem Grundstück aber nichts realisiert worden. Die Zerstörung des bestehenden, äusserst preisgünstigen Wohnraumes erweist sich aus heutiger Sicht als offenbar beachtlicher Fehlentscheid.

Ich bitte den Regierungsrat deshalb um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Wo haben die Schülerinnen und Schüler Turnunterricht, für die der Unterricht in den vorgesehenen Hallen geplant war?
2. Sind die Turnhallen aus heutiger Sicht weiterhin notwendig und wenn Ja: wird der Standort an der Eduard Steinerstrasse weiterhin als optimal betrachtet oder ist ein anderer Standort vorgesehen?
3. Falls in absehbarer Zeit auf dem betreffenden Areal keine Turnhallen erstellt werden sollen oder falls die Turnhallenpläne auf diesem Areal aufgegeben wurden: Geht die Fa. Sulzer, die offensichtlich weiterhin Besitzerin des Areals ist, weiterhin davon aus, dass das besagte Areal für den Turnhallenneubau freizuhalten ist?
4. Ist der Regierungsrat der Ansicht, dass das Areal zweckmässigerweise wieder einer Wohnnutzung zugeführt werden soll, was für das Quartier das einzig Richtige wäre?

Felix Müller